

Von: Michael Ruppert

Gesendet: Montag, 6. Februar 2023 10:34

An: Buergermeisterin <Buergemeisterin@stadt-haan.de>

Betreff: Anfrage KOD , DOPA 14.2.2023

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrter Ausschussvorsitzender,

da die Leiterin des Ordnungsamtes selbst darauf hingewiesen hat, dass für eine sachgerechte Beratung des Themas `Kommunaler Ordnungsdienst` die notwendige Datenbasis fehlt, bitte ich zur Sitzung des **DOPA am 14.2.** im Zusammenhang mit dem TOP daher um die Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung:

1. Wie müsste die Stellenzahl bemessen sein, wenn der KOD an 365 Tagen im Jahr morgens, mittags und in den späten Abendstunden in Doppelstreife in Haan und Gruiten tätig werden soll? (Unter Berücksichtigung von Urlaubs-, Kranken- und Fortbildungszeiten)
2. Was und wo sind besondere "Brennpunkte" und "Angsträume" in Haan und Gruiten?
3. Wieviel Bisse durch freilaufende Hunde werden durchschnittlich pro Jahr in Haan registriert?
4. Wie verhindert ein KOD künftig das unachtsame oder bewußte Entsorgen von Müll?
5. Welche rechtlichen Handhabe soll bzw. kann der KOD gegen "Betteln" wahrnehmen?
6. Hauptkommissar Nellen hat zu Recht darauf hingewiesen, die Polizei könne "nicht überall sein". Kann denn der KOD künftig "überall" sein?

Michael Ruppert, FDP-Fraktion